

SCHATTENTHEATER – HÄNSEL UND GRETEL

Schneidevorlagen und Textbuch für
das Märchenspiel



SCHATTENTHEATER – HÄNSEL UND GRETEL

Einleitung	Seite 3
Übersicht	Seite 4
Anleitung Schattentheater	Seite 5
Figuren und Motive, schwarz	Seite 6 – 14
Figuren und Motive, weiß	Seite 15 – 23
Textbuch zum Märchenspiel	Seite 24 – 28
Das Lied von Hänsel und Gretel	Seite 28

VORSCHAU

DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrücke des PDFs sowie daraus entstandene Objekte weiterzuverkaufen oder gewerblich zu nutzen. www.labbe.de

SCHATTENTHEATER

Jeder kennt das Spiel der Hände vor einer angestrahlten Wand. Das Schattenspiel ist vermutlich die älteste Kunstform. Sehr wahrscheinlich haben schon Kinder in der Steinzeit mit ihren Hand- und Fingerschatten gespielt.

Zum Theater wird dieses Spiel aber erst, wenn man ein Tuch spannt und es von hinten anstrahlt. Dadurch sind die Schatten der Dinge, die sich hinter dem Tuch befinden, zu sehen. Das können Menschenschatten oder ausgeschnittene Figuren sein. Auf dieser Weise kann man nun Schattentheater spielen.

Französische Missionare brachten im 18. Jahrhundert das Schattentheater aus China nach Frankreich mit. Es wurde schnell das Theater der armen Leute. Auf Märkten konnte man beliebte Aufführungen in Theater-Buden sehen. Das Schattentheater war nicht nur bei den Kindern beliebt, es gab auch Vorstellungen mit abendfüllenden Geschichten wie Robinson Crusoe usw.

Diese Arbeitsmappe enthält Figurenmateriale für das Märchen Hänsel und Gretel der Brüder Grimm, samt Textbuch, aus dem die Schausteller die Dialoge direkt vorlesen können. Bei kleineren Kindern kann ein Sprecher die Dialoge vortragen. Die Märchenfiguren gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen: Für das Schattentheater werden die schwarzen Figuren verwendet. Für das Puppentheater kann man die weißen Figuren bunt anmalen.

Es ist erstaunlich, was man mit Licht, einer Leinwand und einigen Schattenfiguren alles machen kann. In einem abgedunkelten Raum entsteht eine geheimnisvolle Atmosphäre. Die Zweidimensionalität der Schatten und der sparsame Einsatz einer Tischbühne regen Neugier und Phantasie an. Die Faszination, die vom Schattenspiel ausgeht, wirkt wohl auf jede Altersgruppe: Kinder (ab drei Jahren), Eltern und Großeltern.

Micha Labbé



ÜBERSICHT

SCHATTENSPIEL

FIGUREN AN STÄBEN



Hexe
Seite 6



Hänsel
Seite 7



Gretel
Seite 8



Vater
Seite 9



Stiefmutter
Seite 10

FESTSTEHENDE FIGUREN



Elternhaus
Seite 11



Bäume
Seite 14



Ofen
Seite 11



Vogel
Seite 12



Tanne
Seite 13



Alter Baum
Seite 13



Hexenhaus
Seite 12

PAPIERPUPPENTHEATER

FIGUREN AN STÄBEN ZUM ANMALEN



Hexe
Seite 15



Hänsel
Seite 16



Gretel
Seite 17



Vater
Seite 18



Stiefmutter
Seite 19

FESTSTEHENDE FIGUREN ZUM ANMALEN



Elternhaus
Seite 11



Bäume
Seite 14



Ofen
Seite 20



Vogel
Seite 21



Tanne
Seite 22



Alter Baum
Seite 13



Hexenhaus
Seite 12



HEXE



VOGEL



HEXENHAUS



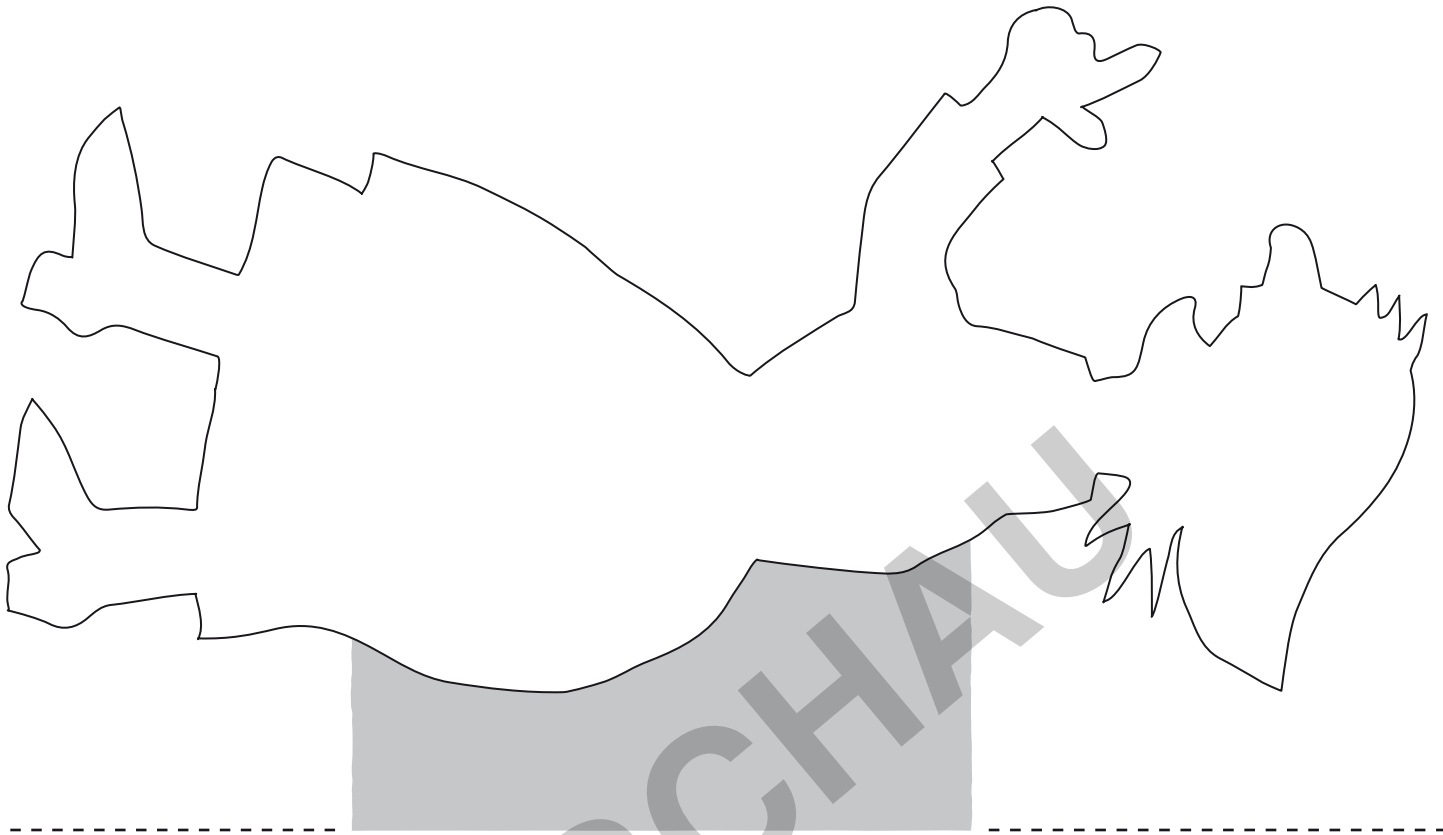
netzwerk
lernen

www.labbe.de - Schattentheater - Hänsel und Gretel

zur Vollversion

Seite 12

STIEFMUTTER



VORSCHAU



netzwerk
lernen

www.labbe.de - Schattentheater - Hänsel und Gretel

[zur Vollversion](#)

Seite 11